



## Aus dem Inhalt

### Wunderbare Blütenteppiche



Seite 7

### Dorferneuerung Cronheim – neue Vorstandschaft gewählt



Seite 13

### Praktikant in Frankenmuth



Seite 13

## Die Region mit allen Sinnen erleben

auf der Messe Altmühlfranken in Gunzenhausen vom 16. bis 19. April 2015

Die regionale Verbrauchermesse Altmühlfranken in Gunzenhausen steht mit einem bunten Angebot aus Informationen, Sport, Unterhaltung und regionalen Schmankerln vor der Tür.

Vom 16. bis 19. April zeigen zahlreiche Aussteller täglich von 10 bis 18 Uhr in Gunzenhausen pfiffige Trends und interessante Neuerungen aus den Bereichen energieeffizientes Bauen, Wohnen, schöner leben, Gesundheit und Soziales sowie Lifestyle.

Hierbei wird auch ein besonderes Augenmerk auf die Region und die regionalen Produkte gelegt. Diese präsentieren sich in der Halle „Altmühlfranken“ mit ihren Freizeitmöglichkeiten, Ausflugszielen, kulturellen Highlights und Sehenswürdigkeiten. Die Landfrauen kreieren in der Showküche leckere

regionale kulinarische Köstlichkeiten.

Auch im Freigelände gibt es dieses Jahr einiges zu entdecken.

**Die starke Messe im Süden Frankens**

### MESSE ALTMÜHL FRANKEN

16. bis 19. April Gunzenhausen

tägl. 10-18 Uhr - [www.messe-almuehlfranken.de](http://www.messe-almuehlfranken.de)

decken: Neben zahlreichen Ausstellern zum Thema Bauen gibt es für Kinder und Jugendliche eine Kletterschlange und einen Fahrradparcours, auch besteht täglich die Möglichkeit zu einer Probefahrt mit dem Smart electric drive, Yaris Hybrid, Auris Hybrid, Prius Hy-

brid, eGolf und dem eUp. Am Sonntagnachmittag, den 19. April, können Sie das Schauprogramm „Faszination Pferd“ vom Reit- und Fahrverein Gunzenhausen live erleben.

In den insgesamt acht verschiedenen Ausstellungshallen wird für jedes Interesse, jeden Geschmack und jede Altersklasse etwas geboten. Die Messe Altmühlfranken 2015 ist ein ideales Ausflugsziel, das für die ganze Familie ein buntes Rahmenprogramm bietet und so einen unvergesslichen Tag verspricht!

Ein Besuch auf der Messe Altmühlfranken lohnt sich in jedem Fall, und mit unserem Ein-Euro-Gutschein sparen Besucher schon beim Eintrittspreis.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.messe-almuehlfranken.de](http://www.messe-almuehlfranken.de).



Landrat Gerhard Wägemann, Josef Albert Schmid von der Messe- und Ausstellungsorganisation, Bürgermeisterin Gabriele Schlör aus Weißenburg und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz präsentieren die Plakate für die Messe Altmühlfranken in Gunzenhausen.

## Tipps und Termine

### Müllabfuhr im gesamten Stadtgebiet einschl. aller Stadtteile

17.04.2015	Biomüll
24.04.2015	Restmüll
02.05.2015	Biomüll
08.05.2015	Restmüll und Biomüll
16.05.2015	Biomüll

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Frickenfelden, Lohmühle, Oberbrunn, Oberasbach, Scheupeleinsmühle und Unterasbach:

05.05.2015	Gelber Sack
------------	-------------

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Lindenhof, Maicha, Nordstetten, Oberwurbach, Pflaumfeld, Steinacker, Stetten und Unterwurbach:

06.05.2015	Gelber Sack
------------	-------------

In den Stadtteilen Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackenmühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Streudorf, Unterhambach und Wald:

04.05.2015	Gelber Sack
------------	-------------

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße und Scheupeleinsmühle:

12.05.2015	Papiertonne
------------	-------------

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie zwischen Bahnhof und Schlungenhof sowie in den Stadtteilen Lindenhof, Lohmühle, Oberwurbach und Unterwurbach:

11.05.2015	Papiertonne
------------	-------------

In den Stadtteilen Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Nordstetten, Oberbrunn, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackenmühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Steinacker, Stetten, Streudorf, Unterhambach und Wald:

07.05.2015	Papiertonne
------------	-------------

In den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Oberasbach, Pflaumfeld und Unterasbach:

16.04.2015	Papiertonne
------------	-------------

Gunzenhausen:	
Freitag 17.04.2015, 14.00 bis 17.00 Uhr	Sondermüll, Sammelstelle Parkplatz Oettinger Straße
Unterwurbach:	
Freitag 08.05.2015, 16.00 bis 17.00 Uhr	Sondermüll, Sammelstelle beim Gasthaus Loy

### Für den Notfall:

#### Notruf 112

(Feuerwehr und Rettungsdienst)

#### Polizei 110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**  
Telefon 116 117

#### Beratungsstelle für Erziehungs-, Partner- und Lebensfragen

Hindenburgplatz 3  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09141/ 6369

#### Evangelischer Krankenverein: Beratungsstelle für pflegende Angehörige im Seniorenwohncentrum

Zufuhrstraße 2  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/88400

#### Caritas-Sozialstation

Nürnberger Straße 36  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/89977

#### Betreuungsverein der Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen: Beratungsstelle Gunzenhausen

Hensoltstraße 27  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/611611

#### Caritas – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Nürnberger Straße 10  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/8809553

#### Migrationsberatung des Diakonischen Werks Weißenburg-Gunzenhausen

Hensoltstraße 27  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/884851  
Ringstraße 1  
91719 Heidenheim  
Telefon 09833/988001

#### Hospiz-Verein in der Zentrale der Diakoniestation

Leibnizstraße 2c  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/2472 und 09831/619161

#### Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Hensoltstraße 27  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/884961

#### Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Niederhofener Straße 3  
91781 Weißenburg  
Telefon 09141/902416

#### Suchtberatung des Diakonischen Werks Weißenburg-Gunzenhausen

Hindenburgplatz 3  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09141/72099

#### Frauenhaus Ansbach

Tag und Nacht unter Telefon 0981/95959 zu erreichen

#### Soziale Beratungsstelle des Diakonischen Werks

Hensoltstraße 27  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/2417

#### Auto-Abschleppdienst

Telefon 0171/8794650 (Auto-Halbig)  
Telefon 09831/67680 (Christian Meyers Autozentrum)  
Telefon 09831/8006-0 (Ernst/ALRO)

#### AWO-Betreuungsverein Weißenburg-Gunzenhausen: Gesetzliche Betreuung

Schönau 2  
91781 Weißenburg  
Telefon 09141/2873

#### Stadtwerke Gunzenhausen GmbH

Bereitschaftsdienst  
Telefon 09831/8004-0  
Zuständigkeitsbereiche:

Strom: Stadtgebiet Gunzenhausen, Aha, Frickenfelden, Schlungenhof, Unterwurbach  
Gas: Stadtgebiet Gunzenhausen, Aha, Frickenfelden, Schlungenhof  
Wasser: Stadtgebiet Gunzenhausen, Aha, Edersfeld, Filchenhard, Maicha, Nordstetten, Oberwurbach, Schlungenhof, Unterwurbach

## Straßenkehrtermine 2015

Die nächsten Straßenkehrtermine sind:

16. Kalenderwoche – 15. bis 17. April

20. Kalenderwoche – 11. bis 13. Mai

Das genaue Straßenverzeichnis für die Straßenkehrungen ist der Bürgerzeitung Februar 2015 zu entnehmen.

## Tanznachmittage für Jung und Alt

Am Mittwoch, 22. April um 14 Uhr startet der nächste Tanznachmittag für Senioren in der Stadthalle. Bei flotter Musik sind alle, die Spaß am Tanzen haben, zu Walzer, Tango und Foxtrott eingeladen.

Die weiteren Termine sind am 6. Mai, 20. Mai und am 10. Juni.

## Rentensprechtag im Mai

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern hält zur Aufklärung der versicherten Bevölkerung Sprechtag ab. Dabei werden Auskünfte in Rentenversicherungsangelegenheiten der Arbeiter und der Angestellten erteilt.

Der nächste Rentensprechtag findet am

**Mittwoch, 13. Mai 2015**

von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 12.30 bis 15.30 Uhr im Burkhard-von-Seckendorff-Heim, Zimmer 212, statt.

Termine vergibt die Stadt Gunzenhausen, Amt für soziale Angelegenheiten, Zimmer 4, Telefon 09831/508-125 oder -126. Bitte halten Sie Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.

## Sprechstunden des Seniorenbeirats

Die nächsten Sprechstunden des Seniorenbeirats finden am Dienstag, 5. Mai um 14 Uhr im Burkhard-von-Seckendorff-Heim und am Freitag, 8. Mai von 10 bis 11.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Anmeldung ist nicht erforderlich!

## Bürgerzeitung online

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Zeitungen lieber online lesen als in Papierform, beziehungsweise für Freunde, Gäste oder ehemalige Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Altmühlstadt stellen wir unsere Bürgerzeitung auch online zur Verfügung unter [www.gunzenhausen.de](http://www.gunzenhausen.de).



Samstag, 18. April, 20 Uhr  
Kirchweih Großbreitenbronn, Festhalle HeiB

Sonntag, 19. April, ganztags  
Kirchweih Großbreitenbronn mit Ausstellungen

Sonntag, 26. April, 14 Uhr  
Stadtführung „Verschwundene Häuser erzählen“, Treffpunkt: Kirchhof, Wolframs-Eschenbach

Samstag, 2. Mai, 12 – 19 Uhr

Sonntag, 3. Mai, 10 – 18 Uhr  
Handwerkskunst im alten Schulgarten, Großbreitenbronn

Do. bis Mo., 7. bis 11. Mai  
Kirchweih in Weidenbach

## Tipps und Termine

### Unterhaltungsnachmittag für Senioren in der Stadthalle

Am Sonntag, 26. April 2015 um 14.30 Uhr ist es wieder soweit. Die Stadt Gunzenhausen veranstaltet zusammen mit dem Seniorenbeirat eine musikalische Nachmittagsveranstaltung bei Kaffee und Kuchen. Zum ersten Mal ist die „Nostalgie-Combo“ auf der Stadthallen-Bühne zu sehen.

Das bunte und kurzweilige Programm wird durch die „Nostalgie-Combo“ mit den schönsten Schlagern aus der Wirtschaftswunderzeit umrahmt. Erstmals besteht auch bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, zu den schwungvollen Melodien aus den 50er- und 60er-Jahren zu tanzen.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro inkl. Kaffee und Kuchen sind im Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen, Rathausstraße 12, Telefon 09831/508-109, und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.



Die Nostalgie-Combo wird den Unterhaltungsnachmittag bereichern.

### Kennen Sie die Gunzenhausen-App für Ihr Smartphone?

Eine „Gunzenhausen-App“ bietet die Stadtverwaltung jetzt ihren Bürgerinnen und Bürgern.

Damit stehen auch via Smartphone oder Tablet-PC aktuelle Informationen aus Rathaus und Verwaltung zur Verfügung.

Termine und Neuigkeiten, Informationen über die Stadt und ihre Einrichtungen finden sich ebenso wie wichtige Adressen mit Kartendarstellung und Wegbeschreibung.

Selbstverständlich immer aktuelle Meldungen zu Wahlen, Kirchweih etc.

Die bereits im Internet angebotenen Online-Dienste stehen jetzt auch mobil zur Verfügung, zum Beispiel die Online-Fundbüroabfrage, die PA-/Pass-Statusabfrage („Ist mein Ausweis schon da?“), Briefwahlantrag oder Auskünfte aus dem Einwohnermeldeamt.

Integriert sind unter anderem ein sogenannter „Mängelreporter“, mit dem Fotos und Texte via E-Mail an die Stadt geschickt werden können, und ein QR-Code-Reader.

Die App steht für iOS (i-Phone) und Android in den entsprechenden Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung (Suchbegriff: Gunzenhausen).



android



apple



## Tipps und Termine

### Zarah-Leander-Revue – „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“

mit Tanja Maria Froidl als Zarah Leander



Tanja Maria Froidl auf der Bühne.

Bild: Oskar Henn

Zarah Leander war zwischen 1937 und 1943 der unumstrittene Star der UFA. Die Revue lässt in die Vergangenheit eintauchen und erinnert – dramaturgisch geschickt durchsetzt mit vielen von Tanja Maria Froidl hinreißend interpretierten Welthits wie „Kann denn Liebe Sünde sein?“, „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“, „Ich steh' im Regen“, „Sag' mir nicht Adieu“, „Er heißt Waldemar“ oder „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ – an ihren kometenhaften Aufstieg in den Berliner UFA-Studios, ihre schicksalhafte Begegnung mit dem Schlager- und Filmkomponisten Michael Jary und dem Textdichter Bruno Balz, denen viele berühmte Schlager folgten.

Durch gezielte Propaganda gefördert, entwickelte sie sich trotz ihrer schwedischen Herkunft zur Galionsfigur der politisch gesteuerten NS-Filmindustrie. Nachdem ihre Villa im Berliner Grunewald zer-

bombt worden war, ging sie 1943 zurück in ihre schwedische Heimat – verfolgt von den wütenden Tiraden des Reichspropagandaministers Goebbels.

Vorzüglich begleitet von einer fünfköpfigen Liveband, gelingt es Tanja Maria Froidl – der Diva in Outfit, Aura und vor allem ihrer Ausnahmestimme zum Verwechseln ähnlich – das Rad der Zeit zurück zu Gramophon und Schallplatte zu drehen.

Die Revue ist am Samstag, 18. April um 20 Uhr in der Stadthalle zu sehen. Karten sind beim Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen, Telefon 09831/508-109, der Buchhandlung Fischer, Telefon 09831/2380, der Tabakbörse Stöhr im Kaufland, Telefon 09831/89428, beim Altmühl-Boten, Telefon 09831/50080, und allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

### „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt



Bild: Domroes/Pfeiffer/Binder

Der Klassiker von Friedrich Dürrenmatt kommt am Dienstag, 14. April um 10 Uhr auf die Stadthallenbühne. Karten zum Preis von 8 Euro sind im Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen, Telefon 09831/508-109, bei der Buchhandlung Fischer, Telefon 09831/2380, der Tabakbörse Stöhr im Kaufland, Telefon 09831/89428, beim Altmühl-Boten, Telefon 09831/50080, und allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

Claire Zachanassian, eine amerikanische Multimillionärin, kehrt in ihr Heimatdorf Güllen zurück, um sich zu rächen: Vor vielen Jahren hat sie aus dem Dorf fliehen müssen, denn sie

bekam ein Kind von Alfred III, ihrem Geliebten, und dieser III hat damals Zeugen bestochen, die beschworen, dass auch sie etwas mit Claire gehabt hätten. Sie bietet der Stadt eine Milliarde, wenn man ihr den noch lebenden III tot vor die Füße legt. Die tragische Komödie nimmt ihren Lauf.

Friedrich Dürrenmatt zählt mit seinen nahezu 30 Stücken zu den bedeutendsten Schweizer Dramatikern des 20. Jahrhunderts. Neben seinen Schauspielen entstanden zahlreiche theatertheoretische Schriften und ein beachtliches erzählerisches, häufig im Justiz- und Kriminalmilieu angesiedeltes Werk.

### „Die Zähmung der Widerspenstigen!“

Shakespeare Company Berlin

Wilde Wortgefechte mit viel Witz. Modern, intelligent und unterhaltsam – mit einer ra-

santen Rahmenhandlung. Zu sehen am Samstag, 2. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle.



Foto: © Susanne Schleyer/autorenarchiv.de

## Frauenhaus Ansbach – häusliche Gewalt

Frau M. ist 35 Jahre alt und arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt. Sie ist seit acht Jahren mit einem Verwaltungsangestellten verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von sieben und fünf Jahren. Die anfangs harmonische Beziehung wurde zunehmend schwieriger. Die Streitereien häuften sich und schaukelten sich hoch. Ihr

denen Zukunftsperspektiven erarbeiten wird.

Wenn Sie körperlich und/oder seelisch misshandelt oder bedroht werden, zögern Sie nicht! Rufen Sie uns an. Wir informieren und beraten Sie gerne! Auch wenn Sie keinen Platz im Frauenhaus benötigen. Sie erreichen uns Tag und Nacht unter der Telefonnummer 0981/95959.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen bieten kompetente Erstberatung an und weisen die Betroffenen zur weiteren Betreuung auf Unterstützungseinrichtungen vor Ort hin.

Die Beratung ist kostenlos und kann auch anonym erfolgen. Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Ansbach unterliegen der Schweigepflicht. Sie geben keine Auskunft über Frauen

en und Kinder an Dritte weiter. Das Frauenhaus bietet Schutz, Beratung und Unterstützung für zehn Frauen und ihre Kinder. Eine Aufnahme ist im Notfall rund um die Uhr möglich. Zum Schutz vor weiterer Verfolgung ist die Adresse des Frauenhauses anonym. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.caritas-ansbach.de/frauen.html>.



Mann schrie sie an, beschimpfte und beleidigte sie. Die Kinder bekamen alles mit.

Bei einer dieser Auseinandersetzungen schubste er sie gegen die Wand und starrte sie mit hasserfüllten Augen an. Ihr Mann entschuldigte sich zwar später bei ihr, aber seitdem hat Frau M. Angst. Angst, dass es wieder passieren könnte. Sie fühlt sich erniedrigt und gedemütigt und fragt sich, wie es mit ihrer Ehe weitergehen soll. Sie denkt an ihre Kinder, die auch unter dem aggressiven Verhalten des Vaters leiden. Immer öfter denkt sie darüber nach, ob es für alle besser wäre, sich von ihrem Mann zu trennen. Aber wer soll auf die Kinder aufpassen, wenn sie arbeitet? Wie soll sie von ihrem Einkommen eine Wohnung finanzieren?

Eine Freundin, die mitbekommt, dass es Frau M. psychisch schlecht geht, spricht sie schließlich darauf an und empfiehlt ihr, sich an ein Frauenhaus zu wenden. Nach einer erneuten Auseinandersetzung mit ihrem Mann ruft Frau M. im Frauenhaus Ansbach an. Sie will sich erst einmal informieren, was sie und ihr Mann tun könnten, um den Partnerkonflikt zu lösen, denn sie hat die Hoffnung, die Beziehung zu retten, noch nicht aufgegeben.

Auch wegen der Kinder, die ihren Vater lieben, trotz allem. Bereits am Telefon macht ihr die Mitarbeiterin Mut und versichert ihr, dass es Wege aus der Gewalt gibt, und sie mit ihr in einem persönlichen Beratungsgespräch die verschie-

## Tipps und Termine



# ALTMÜHLTRAIL

powered by



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



# 2./3. MAI 2015 GUNZENHAUSEN





## Aktuelles

### Neues Urnenfeld auf dem alten Friedhof



So sah die Planung aus ....

Auf dem alten Friedhof im Bereich vor den bestehenden Urnenmauern hat die Stadt in den letzten Wochen ein neues, sehr ansprechendes Feld für Urnenbestattungen angelegt. Insgesamt entstanden 52 neue Grabstellen.

In der Mitte des Feldes stehen in kleinen Grünflächen zwei herrlich blühende Zierkirschbäume. Umrahmt ist das Feld mit einer Ligusterhecke. Die einzelnen Grabfelder sind mit

Splitt abgedeckt und können entweder in einer maximalen Größe von 50 cm Breite und 70 cm Länge bepflanzt oder mit einer Grabplatte bedeckt werden. Das Anbringen eines individuellen Grabsteines ist möglich.

Die Planung und Abwicklung wurde durch das Stadtbauamt erledigt. Die Bauausführung oblag der Firma Hartmann Garten- und Landschaftsbau aus Gunzenhausen.



.....und so präsentiert sich das neue Urnenfeld in der Umsetzung.

### Reinhaltung von Gehwegen durch die Hauseigentümer

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Geh- und Radwege von den Anliegern gereinigt werden müssen.

Besonders nach der Schneeschmelze sind die Gehsteige und Rinnen häufig durch Blätter und sonstigen Unrat stark verschmutzt und bedürfen einer gründlichen Reinigung.

Im Sinne eines sauberen Stadtbilds werden alle Bürger gebeten, ihrer Reinigungspflicht regelmäßig nachzukommen.

(Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter nach Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes)

### Infostelle für Mediation eingerichtet



Gräfin Raily von der Recke betreut die neue Infostelle für Mediation.

Seit kurzer Zeit gibt es im Rathaus in Gunzenhausen eine Infostelle für Mediation. In der Infostelle bekommen Konfliktparteien kostenlos Rat, wo sie sich hinwenden können, um eine einvernehmliche, außergerichtliche Lösung für einen Konflikt zu finden. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 18. Juni von 16 bis 18 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Raily von der Recke betreut die Infostelle. Sie ist ausgebildete Mediatorin und versucht zunächst herauszufinden, ob der Fall mediabel ist, und vermittelt dann an entsprechende Stellen.

Mediation läuft stark strukturiert ab und versucht die Konfliktparteien aus ihrem Tunnel herauszuholen. Dabei bleibt die Beziehung der beiden Parteien erhalten. In der Mediation erarbeitete Lösungen werden schriftlich niedergelegt und müssen realistisch und zeitnah eingehalten werden. Mediationsvereinbarungen haben Bestand vor Gericht.

„Die Spitze des Eisbergs sind Zahlen, Daten und Fakten, der Rest ist Gefühl und Emotion“, so Raily von der Recke bei der Eröffnung der Infostelle im Haus des Gastes. Deswegen wird in der Mediation die Gefühlsebene stark angesprochen. Oft wird bei Scheidungen eine Mediation vorgeschaltet, um die gemeinsame elterliche Sorge, Absprachen über die Aufteilung der Vermögenswerte etc. in Bahnen zu lenken, mit denen beide Parteien zufrieden sein können. Wichtig ist, dass immer eine Win-win-Situation entsteht.

„Als Jurist kenne ich die Vorteile von Mediation. Deshalb haben wir uns gerne bereit erklärt, die Informationsstelle bei uns im Rathaus anzusiedeln“, so Bürgermeister Karl-Heinz Fitz.

Die beiden Musiker Heinz Horst und Sebastian Pfahler umrahmten die Eröffnung musikalisch.

### Engel oder besser: Engelbesitzer gesucht

Auf vielen Gräbern in unseren Friedhöfen sitzen, liegen oder stehen kleinere und größere Engel. Manch einer mag in der letzten Zeit festgestellt haben, dass der eine oder andere Himmelsbote aus Keramik oder Porzellan vom alten oder vom neuen Friedhof verschwunden ist.

Wie sich jetzt aufgrund einer zufälligen Entdeckung herausstellte, haben sich die Engelchen nicht von

selber vom Acker bzw. vom Gottesacker gemacht. Nein – eine demente Person aus dem Stadtgebiet hatte so viel Freude an den Engelsfiguren, dass sie sie mit nach Hause nahm. Bei der Räumung der Wohnung wurden sie jetzt entdeckt.

Die Engel warten nun in größerer Anzahl im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 6 (Standesamt) auf ihre rechtmäßigen Besitzer.



## Praktikum für Medizinstudenten in Gunzenhausen

Johanna Kurzhagen (27), Medizinstudentin aus Erlangen, absolvierte in der Praxis von Dr. Marc Metzmacher einen Teil ihres praktischen Jahres im Rahmen ihres Studiums. Die junge Studentin hat ihr zweites Staatsexamen schon hinter sich und bereitet sich jetzt auf die mündlichen Prüfungen vor.

Bei einer Informationsveranstaltung an der Universität Erlangen haben sich Dr. Marc Metzmacher und Johanna Kurzhagen kennengelernt und haben sich sofort gut verstanden. Ziel dieser Praktika auf dem Land ist es – neben allen medizinischen Inhalten – den Studenten die Vorteile einer Landarztpraxis aufzuzeigen.

„Besonders gefallen hat mir das breite Spektrum vom Kind bis zum Hundertjährigen“, so Johanna Kurzhagen. Ob sie sich allerdings für eine Praxis für Allgemeinmedizin auf dem Land entscheidet, ist noch nicht klar.

Besonders wichtig war es für die Studentin, dass ihr eine möblierte Wohnung zur Ver-

fügung stand. Die Wohnung stellt die Stadt Gunzenhausen zur Verfügung. Um das Mobilie kümmerte sich Dr. Metzmacher. Johanna Kurzhagen sagt ganz klar: „Wenn keine Wohnung da wäre, wäre ich nicht gekommen“.

Dr. Metzmacher zeigte sich sehr dankbar für die großzügige Unterstützung der Stadt und dankte bei einem Pressetermin in der Praxis Bürgermeister Fitz dafür. „Die Gesundheitsregion ist schwach – Bürgermeister Fitz schreitet in der Sache zukunftsweisend voran“, meinte Dr. Metzmacher.

Auch die Praxen von Dr. Ute Schaaf in Absberg und Dres. Graf/Weymann in Theilenhofen wurden zu akademischen Lehrpraxen der Universität Erlangen-Nürnberg akkreditiert. Deutlich wurde auch, dass Ärzte in den Städten die Patienten „einsammeln“ müssen. Das ist auf dem Land nicht der Fall. Außerdem bietet das Landleben den Vorteil eines sehr hohen Freizeitwertes und den der kurzen Wege sowohl zur Arbeit wie auch in die Freizeit.



Von links: Johanna Kurzhagen, Dr. Marc Metzmacher und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz am Ultraschallgerät.

## Aktuelles

### Wunderbare Blütenesschneise



So präsentieren sich die Blütenesschneise im Stadtbild.

Im letzten Herbst hat eine holländische Spezialfirma im Stadtgebiet – in der Weißenburger, Theodor-Heuss-, Ansbacher, Industrie- und Blütenstraße sowie vor dem alten Friedhof – tausende Krokus- und Narzissenzwiebeln gesteckt.

Insgesamt wurden 25000 Narzissen auf 400 m<sup>2</sup> und 22500 Krokusse auf 200 m<sup>2</sup> eingebracht, die in großen Blühflächen oder als Blütenbänder die Stadt verschönern. Im Herbst sollen die Grünflächen in weiteren Straßenzügen mit Blumenzwiebeln bestückt werden.

### Veränderungen in Bezug auf die Grüngutentsorgung

Ab 1. Mai 2015 treten in Bezug auf die Grüngutentsorgung der Stadt Gunzenhausen einige Änderungen in Kraft.

So werden künftig nur noch die Grüngut-Aannahmestellen bei der Firma Ernst in Aha und in Cronheim zur Verfügung stehen. Die Annahmestelle am städtischen Bauhof wird geschlossen.

Für die Annahme von holzigem Material wie Äste und Gehölzschnitt bis max. 10 cm Durchmesser und max. zwei Meter Länge fallen auch in Zukunft keine Gebühren an. Für die Annahme aller anderen Gartenabfälle wie Gras und Heckenschnitt, Rasen, Laub, Abraum von Beeten, Balkonpflanzen und Stauden werden ab Mai Gebühren in Höhe von fünf Euro pro Kubikmeter fällig. Bei geringen Mengen gilt eine Mindestgebühr von 1 Euro.

Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Gartenabfälle und nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden dürfen.

Wichtig ist, dass die Gartenabfälle nicht in Plastiktüten und -säcken abgegeben werden, da diese nicht kompostierbar

sind. Sortenreine Abfälle, wie Laub und Rasenschnitt, können in Pappkartons oder speziellen Papiersäcken angeliefert werden.

Küchenabfälle und Speisereste oder verdorbene Lebensmittel gehören dagegen nicht zu den Gartenabfällen, sondern in die **Biotonne**.

Nicht in die Grüngutentsorgung gehören Erdaushub, Gartenerde und Wurzelstöcke.

#### Öffnungszeiten geändert

Die Container befinden sich an folgenden Standorten und sind in den Monaten April bis Oktober wie folgt geöffnet:

- **Firma Ernst, Aha, Haus-Nr. 200:**  
Montag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr,  
Freitag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 14.30 Uhr.

- **Firma Ernst Deponiegelände, Cronheim, Haus-Nr. 300:**  
Freitag 13 bis 16 Uhr.

An den Grüngut-Aannahmestellen ist ab Mai 2015 Personal eingesetzt, das die Mengen feststellt und die Gebühren einnimmt.



## Aktuelles

### Sportlerehrung der Stadt Gunzenhausen am 25. März 2015

Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz konnte anlässlich der Sportlerehrung BLSV-Kreisvorsitzende Brigitte Brand, Landrat Gerhard Wägemann, Zweiten Bürgermeister Dr. Hans-Peter Neumann, Dritten Bürgermeister Friedrich Kolb, die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Soziales sowie des Sportbeirates, die Vorsitzenden und Vertreter der Sportvereine, die Schulleiter und Lehrkräfte sowie die Vertreter der lokalen Presse in der Stadthalle begrüßen.

Nachdem Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz die neu gewählten Mitglieder des Sportbeirates kurz vorgestellt hatte, wurden für die Erfolge im Jahr 2014 insgesamt 8 Bundes-, 7 Landessieger sowie 20 Mannschaften geehrt. Ebenso wurde ein besonders langjähriger Vorsitzender von der Stadt Gunzenhausen ausgezeichnet.

#### Goldmedaille und Urkunde

Maria Heimerl, TV 1860 Gunzenhausen, 4. Platz Weltmeisterschaft, Einrad-Trial

Bernhard Pferinger, Behinderten- und Rehabilitationssportverein Gunzenhausen, 1. Platz Internationale Deutsche Meisterschaft, Diskuswurf Senioren M 40

Frederik Leykauff mit Beifahrer Timo Haderlein, Deutscher NAVC AC Gunzenhausen, 1. Platz Deutsche-Amateur-Rallye-Meisterschaft, Gruppe 1

Christian Semlinger, MSC Bechhofen, 3. Platz Deutsche-Amateur-Slalom-Meisterschaft, Klasse 2

Simon Rachinger, Deutscher NAVC AC Gunzenhausen, 2. Platz Deutsche-Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft, Klasse 18 a

Frieder Schwarz, Deutscher NAVC AC Gunzenhausen, 2. Platz Deutsche-Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft, Klasse 17

Johannes Barthel, MSC Bechhofen, 3. Platz Deutsche-Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft, Klasse 17

#### Silbermedaille und Urkunde

Oliver Naaß, TV 1860 Gunzenhausen, 1. Platz Bayerische Meisterschaft U 16, Stabhochsprung

Paul Tretter, TV 1860 Gunzenhausen, 2. Platz Bayerische Meisterschaft U 16, Stabhochsprung

Jamiro Klasing, TV 1860 Gunzenhausen, 1. Platz Bayerische Meisterschaft, Altersklasse Kadetten

Artur Abrahamyan, TV 1860 Gunzenhausen, 3. Platz Bayerische Meisterschaft, Altersklasse Schüler

Hans-Josef Zuckermeier, Deutscher NAVC AC Gunzenhausen, 1. Platz Bayerische Cross-Slalom-Meisterschaft, Klasse 8 und 10

Marcel Schwarz, MSC Bechhofen, 1. Platz Bayerische Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft, Klasse 19 a

Luisa Barthel, MSC Bechhofen, 3. Platz Bayerische Amateur-Kart-Slalom-Meisterschaft, Klasse 18 a

#### Urkunde/Mannschaften

TV 1860 Gunzenhausen, Leichtathletik, 4x400-m-Staffel (Roland Eberle, Ralf Petri, Helmut Schwab, Karl Dorschner), 3. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaft

TV 1860 Gunzenhausen, Einrad, Gruppenkür „Sister Act“ (Mannschaftsführerin: Rebecca Salomon, Trainerin: Maria Heimerl), 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Eislauf-Club Gunzenhausen, Stockschießen Eis, Herren 2 (Andreas Achinger, Alfred Holzschuh, Walter Karg, Rainer Kipfmüller), 3. Platz Bezirksoberliga – Aufstieg in die Frankenliga A

Eislauf-Club Gunzenhausen, Stockschießen Asphalt, Herren 2 (Rainer Kipfmüller, Udo Kipfmüller, Alexander Petrov, Matthias Winkler), 1. Platz Frankenliga C – Aufstieg in die Frankenliga B

SV Cronheim, Tischtennis, Herren 1 (Mannschaftsführer: Markus Rohrmann), 1. Platz 3. Kreisliga – Aufstieg in die 2. Kreisliga

1. FC 1910 Gunzenhausen, Tennis, Herren 55 (Mannschaftsführer: Dr. Herbert Goerk), 1. Platz Bezirksliga Winterrunde

1. FC 1910 Gunzenhausen, Tennis, Herren 65 (Mannschaftsführer: Heinz Hohenstein), 1. Platz Bezirksliga – Aufstieg in die Landesliga

1. FC 1910 Gunzenhausen, Tennis, Freizeit-Herren Doppel 70 (Mannschaftsführer: Karl-Heinz Stieglitz), 1. Platz Bezirksklasse 1

SV Unterwurbach, Tennis, U 15 – Mädchen 14 (Mannschaftsführerin: Isabelle Loser, Trainer: Hermann Denkfelder), 1. Platz Kreisklasse 1 – Aufstieg in die Bezirksklasse 1

Simon-Marius-Gymnasium, Künstlerischer Tanz (Mannschaftsführerinnen: Anahit Galstyan, Lara Arnhold, Lehrerin: Susann Schaller), 1. Platz Bezirksmeisterschaft

Simon-Marius-Gymnasium, Segeln, Schulsegelmannschaft (Mannschaftsführer: Christoph Karl, Lehrerin: Renate Lang), 2. Platz Bezirksmeisterschaft

Stephani-Mittelschule, Segeln, Schulsegelmannschaft (Mannschaftsführer: Marek Staiger, Sportlehrer: Horst Hartung), 3. Platz Bezirksmeisterschaft

Stephani-Mittelschule, Leichtathletik, Jungen (Mannschaftsführer: Viktor Janzen, Sportlehrer: Horst Hartung), 2. Platz Bezirksmeisterschaft

Stephani-Mittelschule, Leichtathletik, Mädchen (Mannschaftsführerin: Bianca Reißig, Sportlehrerin: Dunja Grünbaum), 3. Platz Bezirksmeisterschaft

FC Frickenfelden, Fußball, U 11 – Junioren, Gruppe F11 (Mannschaftsführer: Linus Reuter, Trainer: Bernd Palmowski), Gruppensieger Frühjahrsrunde

FC Frickenfelden, Fußball, U 11 – Junioren, Gruppe H09 (Mannschaftsführer: Linus Zuber, Trainer: Bernd Palmowski), Gruppensieger Herbsttrunde

SV Unterwurbach, Fußball, U9 II – Junioren, Gruppe F10 (Mannschaftsführer: Leonhard Meixner, Trainer: Georg Schissler, Walter Ortner), Gruppensieger Frühjahrsrunde

TV 1860 Gunzenhausen, Handball, Damen 1 (Spielführerin: Katharina Zauner, Trainer: Peter Kieslich, Christian Rieger), 1. Platz Bezirksklasse – Aufstieg in die Bezirksliga

TV 1860 Gunzenhausen, Handball, Herren 1 (Spielführer: Michael Butz), 2. Platz Bezirksklasse – Aufstieg in die Bezirksoberliga

TV 1860 Gunzenhausen, Handball, C-Jugend männlich (Spielführer: Hendrik Fuhrmann, Trainer: Jürgen Kött), 1. Platz Übergreifende Bezirksliga Mitte 2

Ehemaliger langjähriger Vereinsvorsitzender: Herr Hannfried Reinhardt, Fischereiverein Gunzenhausen e. V. (1. Vorsitzender 2003 – 2015)

Zum guten Gelingen des Abends trug die Sporttanz-Gruppe des TV 1860 Gunzenhausen mit zwei Auftritten (Hip-Hop und Breakdance) unter Leitung von Nina Hermann bei. Beim abschließenden Imbiss wurden noch ungezwungene Gespräche geführt.



## Bürgerinformation zum Verkehrskonzept

Knapp 80 interessierte Bürger waren zur Informationsveranstaltung bezüglich des Verkehrskonzeptes für Gunzenhausen gekommen.

Bürgermeister Fitz machte in seiner Begrüßung deutlich, dass bezüglich des Antrages auf Einrichtung einer Fußgängerzone auf dem Marktplatz zeitnah eine Entscheidung herbeigeführt werden wird. Die weiteren Beschlüsse zum weiteren Vorgehen in Bezug auf den Auto-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr werden noch vor der Sommerpause folgen.

Dipl.-Ing. Malte Nowak von der Firma Brenner Plan aus Stuttgart, die mit der Erstellung des Verkehrskonzeptes beauftragt ist, stellte die Ergebnisse aller Erhebungen vor.

Für Bürgermeister Karl-Heinz Fitz sind die Ziele, den doch erheblichen Durchgangsverkehr aus der Stadt herauszubringen. Um das zu erreichen, müsse die Umgehung attraktiver gemacht werden. Man habe nun die Chance, bei Mercedes-Weigand in der Oettinger Straße einen Kreisell zu bauen und von dort aus eine direkte Querverbindung zur B13 in Richtung Aha zu erreichen. Damit fiel der Verschwenk am Bärenwirtsweiher weg. In Gesprächen mit dem Staatlichen Bauamt soll eine gute Lösung in Bezug auf die erforderlichen Grundstücke gefunden werden. Gepaart mit einem Lkw-Durchfahrverbot brächte dies eine deutliche Entlastung der Innenstadt.

Deutlich wurde, dass flächen-deckendes Tempo 30 für die gesamte Kernstadt aufgrund der Straßenverkehrsordnung nicht möglich ist. Ein Geschwindigkeitskonzept, das Tempo 30 auf einigen Straßen wie zum Beispiel der Sonnenstraße oder der Carlo-Loos-Straße vorsieht, wäre eventuell möglich.

In Sachen Fahrradverkehr ist die Stadt bereits gut aufgestellt. Man will aber noch besser werden. So werden an der Stichstraße „Zur Promenade“ Fahrradparkplätze eingerichtet und hinter der Tourist-Information werden noch vor der Saison abschließbare Fahrradboxen installiert.

Bezüglich der Parksituation am Bahnhof passt das Angebot der Bahn an die Stadt, die Parkflächen am Bahnhof ebenfalls kaufen zu können, genau ins Konzept, sodass in Sachen „Park and ride“ einiges bewegt werden kann. In der Weißenburger Straße stadtauswärts soll ein Radschutzstreifen angebracht werden und für Radfahrer soll die Einfahrt in den Marktplatz vom Saumarkt her verbessert werden.

Alle Besucher waren im Anschluss daran aufgerufen, ihre Ideen und Anregungen mit einzubringen, damit sie in das Verkehrskonzept mit eingearbeitet werden können.

Die Anregungen der Bürger reichten von freiwillig Tempo 30 im Stadtgebiet über diverse Einbahnstraßenregelungen,

## Aktuelles



Dipl.-Ing. Malte Nowak im Gespräch mit interessierten Bürgern.

einer Warnung vor zu vielen Teil-Geschwindigkeitsbegrenzungen bis zur Forderung nach schärferen Kontrollen durch die Polizei. Tempo 30 für die Sonnenstraße ist ein langgehegter Wunsch der dortigen Anwohner, die dies schon mit einer Unterschriftenaktion deutlich gemacht haben.

Viele Stimmen – vor allem aus dem Bereich der Geschäftswelt am Marktplatz – sprachen sich gegen die Einrichtung einer Fußgängerzone aus. Die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr war ebenfalls ein Anliegen, das in das Verkehrskonzept einfließen wird.

Der Stadt liegt ebenfalls ein Antrag auf Ausdehnung der Höchstparkdauer auf dem Marktplatz von einer auf zwei

Stunden vor. Wie sich das allerdings auf die Parksituation auf dem Marktplatz auswirken wird, kann laut Dipl.-Ing. Nowak nicht pauschal gesagt werden. Man habe allerdings festgestellt, dass viele Parker auf dem Marktplatz nur relativ kurz parken, was wohl auch in Zukunft so sein wird. Aus Sicht des Bürgermeisters wäre die Verlängerung ein Vorteil für Besucher von Arztpraxen, wo durch die Wartezeiten häufig die Parkzeit von einer Stunde nicht ausreicht.

Alle waren sich darüber einig, dass die Reduzierung des Individualverkehrs in der Innenstadt wichtigstes Ziel ist, das auf keinen Fall außer Acht gelassen wird.



Bayrischkenntnisse erforderlich: Annerose Schmitz stellte den Alpenkrimi „Wolfsschlucht“ von Andreas Föhr vor.

## Stadt- und Schulbücherei

### Neues von der Leipziger Buchmesse unterhaltsam präsentiert

Frühjahrs-Literaturcafé mit 14 Literaturfreunden und 18 Neuerscheinungen

Das literarische Statement eines Autors kann Politik beeinflussen, die Gesellschaft aufrütteln oder verstören. Beim Frühjahrs-Literaturcafé in der Stadt- und Schulbücherei haben es einige Bücher auf die Auswahlliste geschafft, die solch ein Potenzial in

sich tragen. So hat Diethelm Schoen den Roman „Unterwerfung“ von Michel Houellebecq als politisches Buch, keinesfalls als Gesellschaftssatire gelesen und in eindrucksvoller Weise den Zuhörern seine Sicht nahegebracht.

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden Donnerstag		8.00 bis 12.00 Uhr	Wochenmarkt	Marktplatz
Jeden Donnerstag und jeden Sonntg von Mai bis Oktober		11.00 Uhr	Blasturführung	Treffpunkt: Rathausstraße, vor dem Blasturm
Jeden Donnerstag von Mai bis Oktober		10.00 Uhr	Stadtführung	Treffpunkt: Touristik-Information, Rathausstr. 12
Montag bis Freitag		10.00 und 14.00 Uhr	Segway-Touren am Altmühlsee (Anmeldung erforderlich)	Treffpunkt: Seezentrum Wald, Vermietstation
Montag bis Freitag		10.00 und 14.00 Uhr	Segway-Schnuppertouren für Kinder ab 8 Jahren (Anmeldung erforderlich)	Treffpunkt: Seezentrum Wald, Vermietstation
Dienstags und freitags		10.00 bis 12.00 Uhr	Büro der Nachbarschaftshilfe geöffnet	Fachwerkstadel
Dienstag	14.04.2015	10.30 bis 11.00 Uhr	Treffen der „Lesemäuse“	Stadt- und Schulbücherei
Dienstag	14.04.2015	10.00 Uhr	Schülertheater – nicht nur für Schüler: „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt	Stadthalle
Donnerstag	16.04.2015	10.00 bis 18.00 Uhr	Messe Altmühlfranken	Schießwase
Donnerstag	16.04.2015	10.00 bis 11.30 Uhr	Stadtführung	Treffpunkt: Tourist-Information
Donnerstag	16.04.2015	11.00 bis 11.20 Uhr	Musik zur Marktzeit – 20 Minuten Orgelgenuss	Evang. Stadtkirche St. Marien
Donnerstag	16.04.2015	19.00 Uhr	Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag des Bombenangriffs auf Gunzenhausen	Stadthalle
Donnerstag	16.04.2015	19.30 Uhr	Medienwelten – Tablets & Co.	Stadt- und Schulbücherei
Donnerstag	16.04.2015	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Heimatverein Wald-Streudorf	Gasthof Frankenhof, Streudorf
Freitag	17.04.2015	10.00 bis 18.00 Uhr	Messe Altmühlfranken	Schießwase
Samstag	18.04.2015	8.00 bis 12.00 Uhr	Bauernmarkt	Unterer Marktplatz
Samstag	18.04.2015	10.00 bis 18.00 Uhr	Messe Altmühlfranken	Schießwase
Samstag	18.04.2015	ganztags	Ansegeln am Altmühlsee	Segelhäfen am Altmühlsee
Samstag	18.04.2015	9.00 Uhr	Studienfahrt ins Lenbachhaus nach München zur Ausstellung „August Macke und Franz Marc – eine Künstlerfreundschaft“, Veranstalter: Volkshochschule	Treffpunkt: Bahnhof Gunzenhausen
Samstag	18.04.2015	14.00 bis 16.00 Uhr	Führung im Archäologischen Museum	Brunnenstraße 1
Samstag	18.04.2015	14.00 Uhr	Stadtrundgang „Jüdisches aus Gunzenhausen“	Treffpunkt: Brunnen am Hafnermarkt
Samstag	18.04.2015	20.00 Uhr	Zarah-Leander-Revue: „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“	Stadthalle
Sonntag	19.04.2015	8.00 bis 12.00 Uhr	Taubenmarkt	Taubenhalle
Sonntag	19.04.2015	10.00 bis 18.00 Uhr	Messe Altmühlfranken	Schießwase
Sonntag	19.04.2015	10.30 bis 11.30 Uhr	Führung „Bücher aus Stein bewahren Biografien“	Treffpunkt: Leonhardsruhstraße 15 d
Sonntag	19.04.2015	10.00 bis 16.00 Uhr	50-jähriges Jubiläum Trocknungsgenossenschaft	Trocknung Unterwurmbach
Montag	20.04.2015	19.00 Uhr	Bürgerversammlung in Pflaumfeld	Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Pflaumfeld
Mittwoch	22.04.2015	14.00 Uhr	Tanznachmittag	Stadthalle
Donnerstag	23.04.2015	10.00 bis 11.30 Uhr	Stadtführung	Treffpunkt: Tourist-Information
Donnerstag	23.04.2015	11.00 bis 11.20 Uhr	Musik zur Marktzeit – 20 Minuten Orgelgenuss	Evang. Stadtkirche St. Marien
Samstag	25.04.2015		Beginn der Schifffahrtssaison auf dem Altmühlsee	Altmühlsee
Samstag	25.04.2015	14.00 bis 16.00 Uhr	Führung im Archäologischen Museum	Brunnenstraße 1
Samstag	25.04.2015	19.30 Uhr	Kabarett: Abdelkarim – „Zwischen Ghetto und Germanen“	Stadthalle
Sonntag	26.04.2015	ganztags	Walburgimarkt	Marktplatz
Sonntag	26.04.2015	14.30 Uhr	Musikalische Nachmittagsveranstaltung bei Kaffee, Kuchen und Tanz, Veranstalter: Stadt Gunzenhausen und Seniorenbeirat	Stadthalle
Dienstag	28.04.2015	16.20 bis 17.50 Uhr	Piratenfahrt auf der „MS Altmühlsee“	Altmühlsee, Schiffsanlegestelle Schlungenhof
Dienstag	28.04.2015	19.00 Uhr	Bürgerversammlung in Aha	Gemeindehaus Aha
Donnerstag	30.04.2015	11.00 bis 11.20 Uhr	Musik zur Marktzeit – 20 Minuten Orgelgenuss	Evang. Stadtkirche St. Marien
Donnerstag	30.04.2015	14.30 Uhr	Spielenachmittag für Senioren	Haus des Gastes
Donnerstag	30.04.2015		Maibaumaufstellen in der Stadt und in den Ortsteilen	



Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag	01.05.2015	9.00 Uhr	Kutschenrundfahrt, Veranstalter: Reit- und Fahrverein	Wald, Reiterhof Altmühlsee
Freitag	01.05.2015	10.00 bis 11.30 Uhr	Stadtführung	Treffpunkt: Tourist-Info, Rathausstraße 12
Freitag	01.05.2015	19.30 Uhr	Jack Snipe: „Life is a stranger“	Café „Lebenskunst“
Samstag	02.05.2015	8.00 bis 12.00 Uhr	Bauernmarkt	Unterer Marktplatz
Samstag	02.05.2015	9.00 Uhr	Altmühltrail	Start: Heidenheim Ziel: Gunzenhausen
Samstag	02.05.2015	18.00 Uhr	Königsproklamation mit Böllerschießen	Unterwurbach, Schützenhaus
Samstag	02.05.2015	19.30 Uhr	Spitalkirchenkonzert, Blockflötenconsort Rosenheim / „Flautissimo“	Spitalkirche
Samstag	02.05.2015	20.00 Uhr	Theater „Die Zähmung der Widerspenstigen!“	Stadthalle
Sonntag	03.05.2015	9.00 Uhr	Altmühltrail	Start: Muhr am See Ziel: Gunzenhausen
Sonntag	03.05.2015	10.00 bis 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür anlässlich 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gunzenhausen	Feuerwehrzentrale
Montag	04.05.2015	10.30 bis 12.30 Uhr	Römerführung im Burgstallwald	Treppenaufgang am Wald- bad, Leonhardsruhstraße
Dienstag	05.05.2015	14.00 Uhr	Sprechstunde des Seniorenbeirats	Burkhard-von-Secken- dorff-Heim
Dienstag	05.05.2015	10.00 bis 11.30 Uhr	Stadtführung „Gelehrte, Geliebte, Ganoven, Genies“	Parkplatz West, Oettinger Straße
Dienstag	05.05.2015	10.30 bis 11.00 Uhr	Treffen der „Lesemäuse“	Stadt- und Schulbücherei
Dienstag	05.05.2015	16.20 bis 17.50 Uhr	Piratenfahrt auf der „MS Altmühlsee“	Anlegestelle Schlungenhof
Mittwoch	06.05.2015	14.00 Uhr	Tanznachmittag	Stadthalle
Donnerstag	07.05.2015	11.00 bis 11.20 Uhr	Musik zur Marktzeit – 20 Minuten Orgelgenuss	Evang. Stadtkirche St. Marien
Freitag	08.05.2015	10.00 bis 11.30 Uhr	Sprechstunde des Seniorenbeirats	Rathaus, Sitzungssaal
Freitag	08.05.2015	ganztags	Internationales Haflinger-Turnier	Wald, Reiterhof Altmühlsee
Freitag	08.05.2015	19.00 Uhr	Mittelfränkische Böllerschützen- tagung mit Böllerschießen	Unterwurbach, Schützenhaus
Freitag	08.05.2015	19.00 Uhr	„Tanz-klar“ auf der „MS Altmühlsee“ (für Jugendliche ab 12 bis 17 Jahren)	Anlegestelle Schlungenhof
Samstag	09.05.2015	ganztags	Internationales Haflinger-Turnier	Wald, Reiterhof Altmühlsee
Samstag	09.05.2015	9.00 Uhr	Abfahrt zur Immendorff-Ausstellung im Glaspalast in Augsburg, Veranstalter: Volkshochschule	Bahnhof Gunzenhausen
Samstag	09.05.2015	14.00 bis 16.00 Uhr	Führung im Archäologischen Museum	Brunnenstraße 1
Samstag	09.05.2015	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert der Jugendkapelle	Stadthalle
Samstag	09.05.2015	19.00 Uhr	Jubiläumsabend – 60 Jahre Gartenfreunde	Unterwurbach, Gasthaus Seßler
Samstag	09.05.2015	19.30 Uhr	Gankino-Circus: „Frankconian Boogaloo“, Veranstalter: Café Lebenskunst	Gasthof-Hotel „Krone“
Sonntag	10.05.2015	ganztags	Internationales Haflinger-Turnier	Wald, Reiterhof Altmühlsee
Sonntag	10.05.2015	19.30 Uhr	Bläserkonzert zum Muttertag	Evang. Stadtkirche St. Marien
Montag	11.05.2015	10.30 bis 12.30 Uhr	Römerführung in der Stadt	Treffpunkt: Tourist-Information
Dienstag	12.05.2015	10.00 bis 11.30 Uhr	Stadtführung „Laster, Lust und Leidenschaft“	Treffpunkt: Tourist-Information
Dienstag	12.05.2015	16.20 bis 17.50 Uhr	Piratenfahrt auf der „MS Altmühlsee“	Anlegestelle Schlungenhof
Donnerstag bis Sonntag	14.05 bis 17.05.2015	ganztags	Jugendsegelwoche, Veranstalter: Surf- und Segelclub Wald	Seezentrum Wald
Freitag	15.05.2015	19.30 bis 21.30 Uhr	Abendfahrt auf der „MS Altmühlsee“ mit Livemusik von „Biene und Stui“	Anlegestelle Schlungenhof
Samstag	16.05.2015	8.00 bis 12.00 Uhr	Bauernmarkt	Unterer Marktplatz
Samstag	16.05.2015	14.00 bis 16.00 Uhr	Führung im Archäologischen Museum	Brunnenstraße 1
Samstag	16.05.2015	14.00 Uhr	Stadtrundgang „Jüdisches aus Gunzenhausen“	Treffpunkt: Tourist- Information
Samstag	16.05.2015	19.30 bis 22.30 Uhr	Fränkischer Abend auf der „MS Altmühlsee“ mit Livemusik der „Eisler Musikanten“	Anlegestelle Schlungenhof
Samstag	16.05.2015	20.00 Uhr	Musical- und Operettengala	Stadthalle

## Rathaus

### Leben und Arbeiten in Gunzenhausen

#### Neuaufgabe der Imagebroschüre für die Stadt erstellt

Unter diesem Motto steht die Neuaufgabe der Imagebroschüre der Stadt. Die Broschüre erhalten Neubürger, die ihren Wohnsitz in Gunzenhausen anmelden, um sich schnell und gut zurechtzufinden.

Sehr gewinnbringend ist sie auch für Firmen, die ihren potenziellen Mitarbeitern die Broschüre zur Verfügung stellen können. Damit wird gut dargestellt, welche Möglichkeiten Gunzenhausen bietet.

Die Broschüre ist sehr hochwertig aufgemacht und weckt

mit großen Bildern und kurzen Texten Emotionen.

Sie ist in die Bereiche „Unsere Stadt“, „Leben“, „Bildung“, „Gesundheit“ und „Wirtschaft“ eingeteilt. Außerdem enthält sie einen Einlegeteil, der alle wichtigen Adressen und Ansprechpartner enthält.

Federführend bei der Erstellung der Broschüre waren Ingeborg Herrmann und Andreas Zuber. Mirjam Eischer war für die grafische Gestaltung verantwortlich.



Bei der Drucklegung der Imagebroschüre in den Räumen der Druckerei Riedel in der Weinstraße: Kundenberater Helmut Bach, Drucker Siggie Edel, Pressereferentin Ingeborg Herrmann, Grafikerin Mirjam Eischer und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. Ebenfalls auf dem Bild sind Melanie Held und Moritz Bohner, die eine Ausbildung als Mediengestalter bei den Nürnberger Nachrichten absolvieren.

### Standorte der Altglas-, Altmetall- und Altkleidercontainer im Stadtgebiet Gunzenhausen einschließlich Stadtteile

Container-Standort	Anzahl Altglas	Anzahl Altmetall	Anzahl Altkleider	Anzahl Elektrogeräte
Gunzenhausen - Industriestraße/Einmündung Waldstraße	3	1	-	2
Gunzenhausen - Alemannenstraße, Firma PMG	3	1	-	-
Gunzenhausen - Zufuhrstraße, BayWa	3	1	2	-
Gunzenhausen - Zufuhrstraße, Bahnhof Schotterparkplatz	-	-	5	-
Gunzenhausen - Sonnenstraße, Parkplatz Bücherei	3	1	5	-
Gunzenhausen - Spitalstraße, Zentrumsparkplatz Nord	3	1	1	-
Gunzenhausen - Parkplatz neben Festplatz	3	1	4	-
Gunzenhausen - Weißenburger Straße, Parkplatz Edeka-Höfler	-	-	2	-
Gunzenhausen - Frankenmuther Straße, Verkehrsspielplatz	3	1	3	1
Gunzenhausen - Negeleinstraße/Krokusweg, Gasthaus Eiden	3	1	1	-
Gunzenhausen - Kreiskrankenhaus, Wirtschaftshof	3	1	-	-
Gunzenhausen - Albert-Schweitzer-Straße, BRK-Heim	-	-	2	-
Gunzenhausen - Weinbergstraße (Reutberg I)	3	1	-	-
Gunzenhausen - Fasanenstraße (Reutberg II)	3	1	-	-
Aha - Raiffeisenbank, Lagerhaus	3	1	-	-
Büchelberg - nahe Kinderspielplatz	3	1	-	-
Cronheim - Ortsende, Richtung Deponie	3	1	-	-
Frickenfelden - Spitalfeldstraße, Parkplatz Altmühlcenter	4	1	-	-
Frickenfelden - Dorfplatz, neben Raiffeisenbank	3	1	1	-
Laubenzedel - Raiffeisenbank	3	1	1	-
Nordstetten - Feuerwehrgerätehaus	3	1	-	-
Oberasbach - Feuerwehrgerätehaus	3	1	-	-
Oberwurbach - Gasthaus Sixtbauer	3	1	-	-
Pflaumfeld - Ortsende Richtung Steinacker/B 466	3	1	1	-
Schlungenhof - Laubenzedler Straße	3	1	1	-
Schlungenhof - Seezentrum, Seeufer	3	1	-	-
Schlungenhof - Surfzentrum, Parkplatz	3	1	-	-
Stetten - nahe Spielplatz (ehem. Kläranlage)	3	1	-	-
Streuendorf - Feuerwehrgerätehaus	3	1	1	-
Unterasbach - Feuerwehrgerätehaus	3	1	-	-
Unterhambach - Ortsende Richtung Kleinellenfeld	3	1	-	-
Unterwurbach - Walder Straße, Firma Wörnitz-Transportbeton	3	1	1	-
Wald - Parkplatz zwischen Wald und Schweina	3	1	1	-
Wald - Seezentrum, Seeufer	3	1	-	-

### Straßendaten werden im Auftrag der Stadt erfasst

Ein Spezialfahrzeug der Firma „eagle eye technologies“ befuhr im Auftrag der Stadt den gesamten Marktplatz und die Steinkreuzstraße in Frickenfelden.

Das Spezial-Messfahrzeug hat Kameras auf dem Dach. Die zentimetergenauen Messungen ermöglichen genaue Berechnungen des Wasserflusses in Bezug auf die Binnenentwässerung der Altstadt und der Steinkreuzstraße.

Ein zusätzlicher Nutzen entstand im Falle der Steinkreuzstraße. Dort wurde auch der Straßenzustand exakt erfasst. Mit diesem modernen Messverfahren kann viel Zeit und Geld gespart werden.

Die Daten dienen der Kommune ausschließlich zu internen Zwecken.







So sahen die Gründungsmitglieder vor 40 Jahren aus.

## Ortsteile

### 40 Jahre Posaunenchor Pflaumfeld

Der Posaunenchor Pflaumfeld lädt alle Musikbegeisterten zur Feier des 40-jährigen Gründungsjubiläums am 9. Mai 2015 um 18 Uhr in die Laurentiuskirche in Pflaumfeld ein.

Der Chor wurde 1975 von 22 jungen Bläsern gegründet (siehe Bild). Noch heute sind fünf

Gründungsmitglieder aktiv dabei.

Nach dem offiziellen Festakt im Gotteshaus lädt der Chor in das Schulhaus in Pflaumfeld ein, wo neben kulinarischen Genüssen eine Fotogalerie aus 40 Jahren Chorgeschichte gezeigt wird.

### Dorferneuerung Cronheim – neue Vorstandschaft gewählt

Bei den kürzlich in Cronheim stattgefundenen Vorstandswahlen für die Dorferneuerung in Cronheim und Filchenhard wurden folgende Vertreter für die nächsten sechs Jahre gewählt: Die Vorstandschaft in Cronheim besteht aus Beate Schlicker, Jürgen Hasselbacher, Birgit Gattermeyer und Josef Streppl. Als Vertreter fungieren Richard Seefried, Jo-

sef Seefried, Karin Steinhöfer und Edmund Abel. In Filchenhard bilden Bernhard Straub und Ludwig Göttler die Vorstandschaft. Vertreten werden sie von Carola Kernstock und Marco Riedel.

Vorsitzender des Dorferneuerungsverfahrens bleibt Anton Herrmann vom Amt für ländliche Entwicklung in Ansbach.



Von links: Richard Seefried, Josef Seefried, Edmund Abel, Birgit Gattermeyer, Jürgen Hasselbacher, Josef Streppl, Carola Kernstock, Bernhard Straub und Marco Riedel.

### Gunzenhäuser Schülergruppe in Frankenmuth



Vorne von links: Bürgermeister Gary Rupprecht, Anna Schürer, Emma Schwarz, Alicia Stieglitz, Philipp Wüst, Daniel Haubelstricker. Hinten von links: Julius Braun, Hendrik Fuhrmann, Sonja Herold, Miriam Löhner, Marcel Müller. Nicht auf dem Foto ist Vanessa Sterzbecher.

Zehn Schüler aus den 9. und 10. Klassen des Simon-Marius-Gymnasiums verbringen ihre Osterferien in Gunzenhausens Partnerstadt Frankenmuth in Michigan/USA. Organisiert wurde der Austausch vom Freundeskreis Frankenmuth-Gunzenhausen und von Deutschlehrerin Jennifer Fruendt von der Frankenmuth High School sowie

dem Sister City Committee in Frankenmuth. Die Schüler halten im Rahmen ihres Schulbesuches an der Frankenmuth High School Referate über ihre Heimat.

Bürgermeister Gary Rupprecht und der Vorsitzende des Sister City Committees, Daniel Haubelstricker, hießen die Schülergruppe am Gunzenhausensplatz herzlich willkommen.

## Städtepartnerschaft

### Praktikant in Frankenmuth

Daniel Engelhardt aus Frickenfelden, der zurzeit ein Praktikum in Frankenmuth absolviert, erhielt am Gunzenhausensplatz in Frankenmuth den „Stadtschlüssel“ – einen Frankenmuther Bierkrug – aus den Händen von Bürgermeis-

ter Gary Rupprecht. In Frankenmuth kümmert sich Mark Schutte vom Partnerschaftskomitee um das Praktikum und ein Besichtigungsprogramm für Daniel. Er wohnt bei Familie Roger und Joanne Weiss.



Daniel Engelhardt aus Frickenfelden erhält den „Stadtschlüssel“ von Frankenmuth aus den Händen von Bürgermeister Gary Rupprecht.

## Andere Stellen

### Sammlung des Müttergenesungswerkes

Das Müttergenesungswerk führt in Bayern vom 2. bis 17. Mai 2015 eine Haus- und Straßensammlung durch. Seit der Gründung des Müttergenesungswerkes werden die Sammlungen genutzt, um bundesweit Spenden für die Arbeit des Müttergenesungswerkes zu sammeln und Mütter über das Angebot von Mütter- und

Mutter-Kind-Kuren zu informieren.

In den Familien brauchen vor allem die Mütter ungeteilte Unterstützung und Anerkennung. Doch viele erkranken an den wachsenden Belastungen und Anforderungen des Alltags. Das Müttergenesungswerk bietet diesen Frauen konkrete

Hilfe an, die erwiesenermaßen nachhaltig wirkt.

Die Arbeit der Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Es sind die vielen gesammelten kleinen und großen Spenden, die helfen, das Lebenswerk von Elly Heuss-Knapp fortzuführen. Von dieser breiten gesellschaftlichen Unterstützung hängen die

Möglichkeiten der konkreten Hilfe für Mütter ab. Die Nachfrage ist groß und der Bedarf nach Informationen, Beratung und finanzieller Unterstützung durch das Müttergenesungswerk steigt, zum Beispiel bei den gesetzlichen Zuzahlungen zur Kur, bei Fahrtkosten, Taschengeld und Kurnachsorgeangeboten.

## ÜBERTRITT

an die

### STAATLICHE REALSCHULE WASSERTRÜDINGEN

Bahnhofstraße 12  
91717 Wassertrüdingen  
Telefon 09832/320

Für das Schuljahr 2015/16 erfolgen die Anmeldungen und Voranmeldungen (aus Mittelschule bzw. Gymnasium) in die 5. Klassen im Sekretariat der Realschule Wassertrüdingen in der Zeit vom

**11. Mai bis 13. Mai 2015**  
jeweils  
**von 9 Uhr bis 12.30 Uhr**  
und  
**von 14 Uhr bis 16.30 Uhr**  
und  
**am 15. Mai 2015**  
**von 9 Uhr bis 12 Uhr.**

#### Mitzubringen sind

das Original-Übertrittszeugnis, die Original-Geburtsurkunde zum Einsehen und ggf. der Sorgerechtsbeschluss.

D. Gräbner, RSD

## HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN







## David Meister aus Gunzenhausen fährt zu den Special-Olympics-Weltspielen in Los Angeles

Nadja Harnisch aus Olching und David Meister aus Gunzenhausen vom Sportteam POG (Polsingen-Oettingen-Gunzenhausen) der Diakonie Neuendettelsau werden die einzigen Boccia-Spieler sein, die Deutschland bei den diesjährigen Special-Olympics-Weltspielen in Los Angeles in dieser Disziplin vertreten.

Bei einem Vorbereitungsseminar der Diakonie Neuendettelsau lernten sich Nadja Harnisch und David Meister kennen. Auch die nominierten Ersatzspieler Rosi Pertsch, Nicole Radek und Sebastian Wagner sowie die Coaches Gabi Zangl und Horst Demmelmayer, die die Sportler zu den Weltspielen

begleiten, waren mit von der Partie.

Die Wertsommerspiele 2015 in Los Angeles finden vom 24. Juli bis 4. August statt. In 26 Sportarten werden mehr als 7000 Athleten erwartet. Deutsche Athleten nehmen in 18 Sportarten teil, davon werden in einigen Sportarten wie Basketball, Fußball-Bowling, Tennis auch Unified-Teams an den Start gehen. Bei Unified-Wettbewerben kämpfen behinderte und nichtbehinderte Sportler Seite an Seite. Die deutsche Delegation besteht insgesamt aus 138 Athleten und Unified-Partnern sowie 45 Trainern.

*Andrea Beranek*

## Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken in Weißenburg in Bayern

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken – führt am 5. Mai und am 2. Juni 2015 jeweils von 9 bis 14 Uhr im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, Gebäude Niederhofener Straße 3, 91781 Weißenburg (Altes Arbeitsamt), einen allgemeinen Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (jetzt: Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch), die

Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer), Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte. Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

## Andere Stellen

### Silke Schwabe aus Muhr am See mit in Inzell dabei

Vom 2. bis 5. März starteten über 800 Athleten in acht verschiedenen Wintersport-Wettbewerben bei den diesjährigen deutschen Wettkämpfen der Special Olympics im bayerischen Inzell.

An vier Tagen forderten sich über 800 Athleten in den Disziplinen Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Ski Alpin, Skilanglauf, Snowboard, Florboll, Schneeschuhlaufen sowie im Stocksport gegenseitig heraus. Neben den Wettkämpfen wurde ein attraktives Sport- und Familienprogramm angeboten, das Menschen mit und ohne Behinderungen offenstand.

Von der Diakonie Neuendettelsau in Polsingen, Oettingen und Gunzenhausen nahmen fünf Sportler des Sportteams POG mit ihren Trainern Gabi Zangl und Benjamin Kapp an diesem Ereignis teil.

Silke Schwabe aus Muhr am See und der Polsinger Frank Bielohlawek hatten dieses Jahr Pech und mussten leider ohne Medaille heimkehren. Der Senior Gerhard Schussmann aus Polsingen holte jedoch Bronze im Schneeschuhlaufen. Johann Fitcov (Polsingen) konnte

sich ebenfalls über Bronze (Langlauf 500 m) freuen. Der Oettinger Uwe Bielert war in Bestform und holte sich beim Langlauf über 500 Meter Silber und über 1000 Meter Gold. Die Freude war groß!

Doch nicht nur der Sport, sondern auch die Begegnungen werden den Athleten in Erinnerung bleiben. Silke Schwabe hatte die Gelegenheit, mit Prinz Leopold von Bayern ein kurzes Gespräch zu führen und sogar ein Selfie als Erinnerung zu schießen. Auch Karin Seehofer war unter den Zuschauern.

Nach der Eröffnungsfeier trat unter anderem die Sängerin Stefanie Hertel als Überraschungsgast auf und sorgte für Partystimmung.

Ein erfolgreicher und schöner Wettkampf bei tollen Schneebedingungen und jeder Menge beeindruckender Erlebnisse liegt hinter den Athleten, die auch beim nächsten Mal wieder ganz unter dem Motto der Special Olympics starten werden: „Lass mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lass mich mutig mein Bestes geben!“

*Gabi Zangl, Andrea Beranek*



*Silke Schwabe in Aktion.*

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. April 2015 um 10 Uhr öffnet die Messe Altmühlfranken ihre Pforten auf dem Festplatz. Bis zum 19. April präsentieren rund 250 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen in neun Hallen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung und Unterhaltung für Jung und Alt.

Es freut mich sehr, dass wir für die Eröffnung der Messe Staatssekretär Johannes Hintersberger vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat gewinnen konnten. Er passt sowohl fachlich wie auch regional zu uns.

Als wir – die Stadt Gunzenhausen, der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, die Stadt Weißenburg und die Ausstellungsleitung Schmid – uns vor vier Jahren entschieden haben, die neu kreierte Regionsbezeichnung „Altmühlfranken“ aufzugreifen und aus den lokalen Gewerbeschauen „Altmühlschau“ und „WUG“ die regionale „Messe Altmühlfranken“ zu entwickeln, war damit die Hoffnung verbunden, einen Beitrag zum weiteren Zusammenwachsen unseres Landkreises leisten zu können.

Ich denke, dies ist uns gelungen. Die Messe Altmühlfranken, die im zweijährigen Wechsel in Weißenburg und Gunzenhausen stattfindet, hat gerade auch im wirtschaftlichen Umfeld dazu beigetragen, den zunächst mit viel Skepsis betrachteten Begriff „Altmühlfranken“ mit Leben zu füllen und im regionalen Sprachgebrauch zu verankern. Ich freue mich darüber, dass sich neben den Einrichtungen der Stadt Gunzenhausen und dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen in diesem Jahr unter anderem auch die Städte Weißenburg und Treuchtlingen sowie unsere Nachbarstädte aus der Mönchswaldregion und die Stadt Wassertrüdingen auf der Messe Altmühlfranken präsentieren.

Dies zeigt die Verbundenheit unserer Region über Stadt- und sogar Landkreisgrenzen hinweg und ist Ausdruck eines regionalen Miteinanders nicht

nur auf Verwaltungs-, sondern auch auf Unternehmensebene. Auch bei den Verbrauchern rückt „Regionalität“ wieder stärker ins Bewusstsein, was sich nicht zuletzt auch auf deren Kaufentscheidungen aus-

### Die starke Messe im Süden Frankens

# MESSE ALTMÜHL FRANKEN

## 16. bis 19. April Gunzenhausen

tägl. 10-18 Uhr - [www.messe-almuehlfranken.de](http://www.messe-almuehlfranken.de)



wirkt. Unternehmen und Initiativen aus der Region haben auf diese Entwicklung reagiert und bieten natürliche Produkte mit garantiert regionaler Herkunft an. Nennen möchte ich hier zum Beispiel die „Hesselberger“ Getränkesspezialitäten, die Walnussprodukte aus Samenheim oder die Bierspezialitäten aus den zahlreichen Brauereien der Region. Auf der Messe Altmühlfranken in Halle A stehen viele Kostproben der regionalen Produkte zur Verfügung.

Doch nicht nur regionale Produkte erleben gerade so etwas wie eine Renaissance, auch bei Dienstleistungen – insbesondere bei denen des Handwerks – wird immer mehr auf regionale Anbieter zurückgegriffen. Um deren qualitativ hochwertiges Angebot einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, haben sich im Jahr 2013 unter Begleitung der Zukunftsinitiative Altmühlfranken einige Handwerker unter der Bezeichnung „HandwerkErleben“ zusammengeschlossen. Auch sie präsentieren sich auf der Messe Altmühlfranken und freuen sich über Ihren Besuch in Halle K.

Als Bürgermeister sehe ich die Messe Altmühlfranken als Mittel der regionalen Wirtschaftspolitik bzw. -förderung, weshalb wir diese als Stadt auch unterstützen.

Sie bietet gerade mittelständischen Unternehmen und Insti-

tutionen wie den oben genannten, die das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft bilden, die Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme mit einer Vielzahl potenzieller Kunden in relativ kurzer Zeit. Ein persönliches Gespräch bietet doch viele Vorteile gegenüber einer Kaufentscheidung im Internet.

Ich möchte dieses Grußwort aber auch nutzen, um unseren Unternehmen zu danken. Sie verdienen große Anerkennung für ihr Engagement, mit dem sie in unserer Region Arbeitsplätze erhalten und schaffen, mit dem sie ihren finanziellen Beitrag unter anderem zum Ausbau und zum Erhalt unserer Infrastruktur leisten und mit dem sie unsere Region mit ihrem Namen und ihren Leistungen nach

außen hin vermarkten. Ich bin überzeugt, dass die Messe Altmühlfranken eine große Anziehungskraft auf Besucher aus der gesamten Region und darüber hinaus ausüben wird. Ich heiße Sie alle in Gunzenhausen herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich auf der Messe Altmühlfranken von der

Vielfalt und der Stärke unserer regionalen Wirtschaft und verbinden Sie einen Besuch mit einem kleinen Bummel durch unsere schöne Innenstadt. Ich danke allen Ausstellern für ihre Teilnahme und wünsche ihnen den erhofften und verdienten unternehmerischen Erfolg.

Ganz besonders danke ich der Ausstellungsleitung Schmid mit ihren Mitarbeitern sowie allen Mitwirkenden für die umfassende und vorzügliche Vorbereitung.

Dank und Anerkennung gebührt den regionalen Medien für die begleitende Berichterstattung.

Ich wünsche der Messe Altmühlfranken 2015 gutes Gelingen und einen erfolgreichen Verlauf bei hoffentlich gutem Wetter. Allen Besuchern wünsche ich eine interessante und informative, aber auch vergnügliche Zeit in der Ausstellung und in unserer schönen Stadt im Zentrum des Fränkischen Seenlandes.

Herzlichst

**Karl-Heinz Fitz**

Erster Bürgermeister

## Messe Altmühlfranken

# 1 EURO GUTSCHEIN

PLZ eintragen und sparen!

MESSE  
ALTMÜHL  
FRANKEN

16. bis 19. April  
Gunzenhausen

tägl. 10-18 Uhr - [www.messe-almuehlfranken.de](http://www.messe-almuehlfranken.de)

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 1,-€ Ermäßigung auf die Messe Altmühlfranken-Eintrittskarte. Die Ermäßigung gilt für eine Erwachsenen-, Rentner- oder Dauerkarte. Pro Karte wird eine Ermäßigung gewährt! Einfach die Postleitzahl Ihres Wohnortes eintragen, Gutschein ausschneiden und an der Kasse abgeben.

Dieser Gutschein wurde überreicht von:

# 1,00 €

dadurch sparen Sie:



## Messe Altmühlfranken

### Messe Altmühlfranken – Aktionen der Stadt Gunzenhausen

Die Stadt Gunzenhausen und ihre Einrichtungen sind bei der Messe Altmühlfranken in Halle A und K sowie auf D Freigelände präsent

Die Stadt- und Schulbücherei informiert über ihr neues Angebot „Digitale Lesewelten“.

Es gibt einen Überblick über die „E-Ausleihe-Franken“ - einer Ausleihplattform für digitale Medien. Es wird gezeigt, wie man als Nutzer der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen E-Books und andere Mediendateien ausleihen kann. Außerdem können am Stand E-Book-Reader getestet werden. Wer beim Quiz zu den digitalen Medienwelten mitmacht, kann mit Glück und Köpfchen einen Tolino-E-Book-Reader gewinnen.

Die Stadtjugendpflege präsentiert sich im Freigelände mit dem „Schneckenrennen durch Gunzenhausen“. Dabei geht es um einen „langsamen“ Bike-Parcours. In Zusammenarbeit mit dem Projekt „STADTRADELN in Gunzenhausen“ präsentiert die Stadtjugendpflege einen etwas anderen Geschicklichkeitskurs für Fahrräder aller Art. Dabei gilt es, eine möglichst lange Rundfahrt durch ein Modell der Gunzenhäuser Innenstadt zu meistern.

Nicht der Schnellste, sondern der Langsamste wird den Ruhm ernten, denn nur mit Ruhe und Muße kann man die Schönheiten von Gunzenhausen befahren und entdecken. Ein Spaß auf zwei Rädern für Jung und Alt.

Das Schneckenrennen läuft am Donnerstag und Freitag ab 14 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Bei der Agenda 21 dreht sich fast alles um das Thema FAHRRADFAHREN. Es gibt ein Fahrradquiz mit kleinen Preisen. Auf einem großen Stadtplan können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger rund um Radwege, Radschutzstreifen etc. informieren. Vorgestellt wird ein Lastenfahrrad und nicht zuletzt gibt es Informationen zum „STADTRADELN 2015“.

Zusammen präsentieren sich die Tourist-Information, das Kulturbüro, die Wirtschaftsför-

derung und das Citymanagement.

Unter anderem wird das Kulturprogramm 2015/2016 vorgestellt. Informationen gibt es zu den diesjährigen städtischen Veranstaltungen wie Weltkulturerbetag, Bürgerfest, KulturHerbst etc.

Das Citymanagement zeigt die Vorteile der Qualitätsstadt Gunzenhausen. Über Gunzenhausen als Wirtschaftsstandort informiert die städtische Wirtschaftsförderung.

Die Freundeskreise der Partnerstädte Isle und Frankenthum präsentieren sich in diesem Jahr an einem gemeinsamen Stand. Dabei geht es recht nahrhaft zu. Seitens der französischen Partnerstadt Isle werden Crêpes gebacken und weitere Spezialitäten aus dem Limousin verkauft. Für viele dürfte auch ein Kurzfilm vom letztjährigen 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Isle-Gunzenhausen interessant sein.

Die amerikanische Seite serviert PopCorn und stellt die Arbeit des Freundeskreises und die Möglichkeiten des Austausches und vieles mehr vor. Bei einem Gewinnspiel sind schöne Preise zu gewinnen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen stellt das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ vor, das für Jung und Alt interessant ist – sei es als Nachbarschaftshelfer oder als wichtiger Anlaufpunkt für alle, die schnell und unbürokratisch eine kurzzeitige Unterstützung brauchen.

Auch das Burkhard-von-Seckendorff-Heim ist mit von der Partie und stellt das modern geführte Haus mit seinem vielfältigen Angebot vor.

Die Volkshochschule Gunzenhausen zeigt die Highlights aus dem aktuellen, umfangreichen Programm dieses Frühjahrs und Sommers.

Alle städtischen Einrichtungen freuen sich auf viele Gäste in den Hallen A und K.

## Agenda 21

### Radfreundliches Gunzenhausen

AGENDA-21-Gruppe fasst Bürgerideen in einem Gesamtkonzept zusammen



Ingrid Pappler und Jürgen Huber unterwegs für ein fahrradfreundliches Gunzenhausen.

Seit fast zwei Jahrzehnten beschäftigt sich die AGENDA 21 mit dem Thema „Fahrradfreundliches Gunzenhausen“. Zahlreiche Ideen, Vorschläge und Anregungen, die die AGENDA-21-Gruppe der Verwaltung und dem Stadtrat vorlegte, wurden in den letzten Jahren umgesetzt. Jetzt unterstützt die AGENDA 21 die Stadtverwaltung auf den Weg zur Radstadt.

Die AGENDA 21 lebt von der Bürgerbeteiligung und der Arbeitskreis „Fahrradfreundliches Gunzenhausen“ von Bürgerinnen und Bürgern, denen das Fahrradfahren besonders am Herzen liegt. Im Vordergrund stand und steht nach wie vor: Radfahren ist gelebter Umweltschutz. Durch das Umsteigen vom Pkw auf das Fahrrad werden Umweltbelastungen reduziert und Energieressourcen geschont. Schon durch eine Verlagerung von 30 Prozent der Pkw-Fahrten bis fünf Kilometer auf das Fahrrad könnten nach Schätzungen des Umweltbundesamtes in Deutschland etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sup>2</sup> pro Jahr eingespart werden.

Das hat in Gunzenhausen bereits vor knapp 20 Jahren der AGENDA-21-Arbeitskreis „Fahrradfreundliches Gunzenhausen“ mit seinen Pionieren Jochen Wagner, Hans-Peter Miller und Hubert März unter der Leitung von Ingrid Pappler erkannt.

Auf dem Weg zur Radstadt macht sich nun auch Jürgen Huber verdient. Kälte und Schmuttelwetter können ihm nichts anhaben. Er fährt Sommer wie Winter – ob zur Arbeit, um Besorgungen zu erledigen oder einfach nur so in der Freizeit – mit dem Rad. Seit Wochen ist er in seiner Freizeit mit dem Drahtesel im Auftrag der AGENDA 21 mit Klemmbrett, Stadtplan und Stift unterwegs, nimmt ganze Straßenzüge oder neuligische Standorte aus der Sicht des Radfahrers unter die Lupe. Er beobachtet die Verkehrssituation vor Ort, vergleicht mit dem Stadtplan und notiert seine Beobachtungen. Ein Stadtplan, den Stefan Brändlein vom Ordnungsamt akribisch mit allen Radwegen, Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Überquerungshilfen, und anderem mehr versehen hat, stellte sich für die Arbeit als besonders hilfreich heraus. Hubers Aufzeichnungen dienen nun als Arbeitsgrundlage für die AGENDA-21-Gruppe. Hier werden in den nächsten Wochen fleißig Ideen gesammelt, unterschiedliche Standpunkte beraten, um - wie in den vergangenen Jahren auch - dem Stadtrat und der Verwaltung ein Gesamtkonzept der AGENDA-21-Gruppe für die Weiterentwicklung Gunzenhausens zur Radstadt vorzulegen.

**Der Zweckverband Altmühlsee präsentiert sich zusammen mit dem Zweckverband Brombachsee und der Erlebnisschiffahrt Brombachsee auf der Messe Altmühlfranken.**

## Stadtwerke



### Wichtige Information für alle Fahrer von Erdgasfahrzeugen

Aufgrund von anstehenden Umbaumaßnahmen an der Tankstelle der Fa. Weigand in der Oettinger Straße ist ab dem 27. April 2015 für einen Zeitraum von ca. acht bis zehn Wochen die Betankung von Erdgasfahrzeugen nicht möglich.

Nach Abschluss der erforderlichen Umbaumaßnahmen steht die Erdgastankstelle wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Über die Tankstellenfinder im Internet ([www.erdgas-mobil.de](http://www.erdgas-mobil.de) oder [www.gibgas.de](http://www.gibgas.de)) sowie verschiedene Apps können



Informationen zu weiteren Erdgastankstellen abgerufen werden.

Nachfolgend eine Liste einiger Erdgastankstellen (Sortierung nach Postleitzahl):

Straße	PLZ	Ort
An der Heusteige 4	91757	Treuchtlingen
Ansbacher Straße 74	91541	Rothenburg ob der Tauber
Nürnberger Straße 126	90762	Fürth
Am Mühlsteig 1	90579	Langenzenn
Münchener Straße 281	90471	Nürnberg
Ulmenstraße 31	90443	Nürnberg
Sigmundstraße 47	90431	Nürnberg
Erlanger Straße 40	90425	Nürnberg
Spitalgasse 5	86732	Oettingen
Adamstraße 6	86720	Nördlingen
Bürgermeister-Hefele-Straße 1	86609	Donauwörth
Ingolstädter Straße 44a	85072	Eichstätt
Max-Eyth-Straße 1	73479	Ellwangen (Jagst)
In der Au 4	73479	Ellwangen (Jagst)

Informationen über die Standorte der nächstgelegenen Erdgastankstellen liegen auch in der Tankstelle der Fa. Weigand und bei den Stadtwerken aus.



### Der besondere Film: „Die Entdeckung der Unendlichkeit“

Am Mittwoch, 29. April um 17 Uhr zeigt das Kinocenter „MovieWorld“ in Kooperation mit der vhs diesen besonderen Film:

Während seines Studiums an der renommierten Cambridge University in den 1960er-Jahren verliebt sich der brillante Naturwissenschaftler Stephen Hawking (Eddie Redmayne) bis über beide Ohren in die Sprachenstudentin Jane Wilde (Felicity Jones). Einen herben Rückschlag erhält der theoretische Physiker, der sich vor allem mit dem Phänomen der Zeit und dem Ursprung des Universums beschäftigt, im Alter von nur 21 Jahren, als

bei ihm die degenerative Nervenkrankheit ALS diagnostiziert wird. Die Ärzte geben ihm nur noch etwa zwei Jahre zu leben. Doch schiere Willenskraft und nicht zuletzt die Liebe Janes, die ihn nach dem niederschmetternden Befund nicht etwa verlässt, sondern seine Frau wird, helfen ihm, den immer größeren körperlichen Einschränkungen zu trotzen und schließlich mit seinen bahnbrechenden Forschungen in die Geschichte einzugehen.

**Studienfahrt** nach München ins Lenbachhaus: „August Macke und Franz Marc“ am Samstag, 18. April, Abfahrt 9 Uhr am Bahnhof. Anmeldung



im Büro der vhs unter Telefon 09831/80666.

Aufgrund des großen Interesses an dieser Fahrt fahren wir nicht mit der Bahn, sondern mit dem Bus.

Besuch der Immendorff-Ausstellung in Augsburg

Moderne Kunst im Glaspalast Augsburg

am Samstag, 9. Mai, Abfahrt 9 Uhr am Bahnhof. Anmeldung im Büro der vhs unter Telefon 09831/80666.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadt Gunzenhausen  
Marktplatz 23  
91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/508-130  
[presse@gunzenhausen.de](mailto:presse@gunzenhausen.de)

**Fotos:** Stadt Gunzenhausen

**Gestaltung und Redaktion:**  
Ingeborg Herrmann

**V.i.S.d.P.:**  
Karl-Heinz Fitz, 1. Bürgermeister

**Auflage:** ca. 7000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Gunzenhausen;  
Bezug kostenfrei.

© Stadt Gunzenhausen  
Alle Rechte vorbehalten

**Nächste Ausgabe:** 12. 5. 2015  
**Redaktionsschluss:** 24. 4. 2015

**Druck und Verteilung:**  
Emmy Riedel GmbH  
Weinstr. 6, 91710 Gunzenhausen

**Hotline für Probleme**  
bei der Verteilung: 0911/2161166

**Erscheinungsweise:**  
monatlich/10 Ausgaben im Jahr

**Hinweis:** Bei der Bürgerzeitung handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Als Amtsblatt dient die Lokalzeitung „Altmühl-Bote“.

Unsere Bürgerzeitung wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm „aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert.

Die Bürgerzeitung gibt es auch online unter [www.gunzenhausen.de](http://www.gunzenhausen.de).





## Open WLAN am Altmühlsee

Mit maßgeblicher Unterstützung der Firma Hetzner Online konnte die Stadt Gunzenhausen neben verschiedenen Standorten in der Innenstadt auch am Altmühlsee mit kos-

tenlosen Internet-Zugangspunkten in Betrieb gehen. Bereits in Betrieb ist der Hot Spot am Kiosk im Seezentrum in Wald und am Seglerheim in Schlungenhof. Weitere Stand-



orte sollen in Kürze folgen. „Der See ist ein idealer Standort“, so Horst Schäfer, Leiter der IT-Abteilung der Stadt. Hier haben viele Gäste die Möglichkeit, das kostenlose Angebot

zu nutzen. Die Nutzung der Hot Spots funktioniert in einem Abstand von bis zu 100 Meter sehr gut. Wenn keine Hindernisse im Weg sind, auch wesentlich weiter.

## Startschuss für die Schifffahrtssaison 2015 auf dem Altmühlsee



*Bine und Stui*

Am Samstag, 25. April heißt es „Leinen los“ für die „MS Altmühlsee“. Das Personenschiff sticht um 10.45 Uhr in See und dreht seine täglichen Runden laut Fahrplan auf dem See. Die Winterpause 2015 beginnt dann am 9. November.

Vom 15. Mai bis 4. September sind eine ganze Reihe von Abendveranstaltungen mit Livemusik geplant. Start ist jeweils um 19.30 Uhr an der Anlegestelle Gunzenhausen-Schlungenhof. Der Preis für die Abendfahrten beträgt 10 Euro pro Person.

„Biene und Stui“ sind am 15. Mai dran. Bei den beiden Musikern paaren sich jugendliches Talent und eine außergewöhnliche Stimme mit langjähriger musikalischer Erfahrung. Die Künstler präsentieren Lieder von Pink, Rosenstolz, Colby Caillat, Reinhard Fendrich und anderen Künstlern auf ihre eigene Art.

Echt fränkische Stimmung kommt am 16. Mai beim Fränkischen Abend auf. An dem Abend gibt es Livemusik mit den Vollblutmusikern „Eisler Musikanten“. Auch kulinarisch geht es fränkisch zu. Es gibt



*Drei Piraten auf hoher See*



*Einmal Kapitän sein!*

Schäufele mit Kloß und Soß'. Für diesen Abend ist eine Anmeldung beim Zweckverband Altmühlsee erforderlich. Der Gesamtpreis für Fahrt, Musik und Essen beträgt 23 Euro pro Person.

Die von der Stadtjugendpflege bestens etablierte Jugendparty ohne Alkohol und Rauch für Jugendliche ab 12 Jahren geht neue Wege mit der „Tanz-klar Love-Boat“ am 8. Mai. Abfahrt an der Anlegestelle in Schlungenhof ist um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt einschließlich der Schifffahrt 4 Euro pro Person.

Auch für Kinder ist wieder einiges geboten. Die Piratenfahrten starten am Dienstag, 28. April. Diese beliebten Fahrten beginnen jeweils um 16.20 Uhr an der Anlegestelle in Gunzenhausen-Schlungenhof. Tickets können jeweils ab 15 Uhr an der Anlegestelle erworben werden.

Vor den Piratenfahrten können sich die Kinder ab 15 Uhr zum Preis von 2,50 Euro pro Kind zu Piraten schminken lassen. Um alles perfekt zu machen, gibt es noch ein Piratenkopftuch und eine Augenklappe für 2 Euro dazu.

## Standesamtliche Nachrichten

- 25.02.2015 Wilhelm Friedrich Grünsteudel  
Schergraben 3, 91802 Meinheim
- 25.02.2015 Maria Hildegard Seßler, geb. Oster,  
Hauptstraße 21, 91710 Gunzenhausen
- 25.02.2015 Johanna Friedolina Wagner, geb. Schuster,  
Kreut 16, 86653 Monheim
- 25.02.2015 Karin Pohl, geb. Schmidt,  
Spitalwaldstraße 9 b, 91710 Gunzenhausen
- 26.02.2015 Wolfgang Leonhard Schmidt,  
Am Koppelwasen 21, 91710 Gunzenhausen
- 26.02.2015 Mathilde Hildegard Rüster, geb. Schön,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 02.03.2015 Adolf Eugen Haser  
Höfelbeetstraße 9, 91719 Heidenheim
- 05.03.2015 Marianne Scheuber, geb. Baumann,  
Jägerluck 11, 91735 Muhr am See
- 07.03.2015 Anna Zischler, geb. Meier,  
Leibnizstraße 2 c, 91710 Gunzenhausen
- 08.03.2015 Brigitte Gertrud Dohm, geb. Ehrlich,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 08.03.2015 Erna Agnes Reiprich, geb. Seitz,  
Schloßstraße 1, 91735 Muhr am See
- 09.03.2015 Hildegard Irene Dirksen, geb. Müller,  
Dinkelsbühler Straße 36, 91717 Wassertrüdingen
- 09.03.2015 Elli Findeisen, geb. Wolf,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 11.03.2015 Hermann Wilhelm Friedrich Brinkmann,  
Friesenweg 6, 91710 Gunzenhausen
- 11.03.2015 Walburga Julianna Fichtner, geb. Kamm,  
Am Kalkofen 6, 91737 Ornbau
- 11.03.2015 Otto Grunwald,  
Stellackersiedlung 4, 91801 Markt Berolzheim
- 12.03.2015 Gisela Anna Greiner, geb. Pötzl,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 13.03.2015 Johann Friedrich Barthel,  
Dorfstraße 30, 91738 Pfofeld-Langlaur
- 18.03.2015 Harry Halil Canbulat,  
Zum Gänssteg 2, 91735 Muhr am See
- 18.03.2015 Michael Wilhelm Herbert Seßler, Hauptstraße 21,  
91710 Gunzenhausen-Unterrwurbach
- 18.03.2015 Inge Ute Ida Käthi Kirchdörfer, geb. Ammon,  
Marktstraße 10, 91717 Wassertrüdingen
- 18.03.2015 Michael Richard Deffner,  
Stelzengasse 6, 91723 Dittenheim
- 21.03.2015 Maria Theresia Wenger, geb. Dörr,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 21.03.2015 Barbara Fröhlich, geb. Schödlbauer,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 21.03.2015 Christine Sieglinde Schimkat, geb. Huber,  
Raiffeisenstraße 4,  
91710 Gunzenhausen-Unterrwurbach
- 24.03.2015 Anna Georgine Mährlein, geb. Lang,  
Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 26.03.2015 Johann Gerhard Kettler, Hauptstraße 38,  
91710 Gunzenhausen-Unterrwurbach
- 27.03.2015 Margareta Steinbauer, geb. Hahn,  
Lerchenstraße 3, 91729 Haundorf

## Fundkiste

Im Fundamt wurden folgende Dinge abgegeben:

- ☛ 1 Geldbetrag
- ☛ 2 Schlüssel
- ☛ 1 Fahrrad
- ☛ 1 Kleidungsstück

## Standesamtlich heiraten in Gunzenhausen

Eheschließungen beim Standesamt Gunzenhausen sind grundsätzlich immer zu den normalen Öffnungszeiten möglich. Um dem Wunsch vieler nach einer Eheschließung am Samstag gerecht zu werden, bietet das Standesamt hierzu folgende Termine im Jahr 2015 an:

<b>April:</b>	25.04.2015
<b>Mai:</b>	09.05.2015, 16.05.2015 und 23.05.2015
<b>Juni:</b>	06.06.2015, 13.06.2015 und 27.06.2015
<b>Juli:</b>	11.07.2015, 18.07.2015 und 25.07.2015
<b>August:</b>	01.08.2015, 15.08.2015 und 29.08.2015
<b>September:</b>	05.09.2015 und 26.09.2015
<b>Oktober:</b>	10.10.2015 und 24.10.2015
<b>November:</b>	14.11.2015
<b>Dezember:</b>	05.12.2015

Bei allen standesamtlichen Eheschließungen fallen Standesamtsgebühren an, die individuell beim Standesamt Gunzenhausen erfragt werden können.

Für die richtige Wahl des Trauortes, die Information über die notwendigen Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung und auch für weitere Fragen steht Ihnen das Standesamt Gunzenhausen gerne zur Verfügung.

Standesamt Gunzenhausen  
Marktplatz 23, 91710 Gunzenhausen  
Telefon 09831/508-120 bzw. -121  
E-Mail: standesamt@gunzenhausen.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8 bis 12 Uhr
Montag bis Mittwoch	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 17 Uhr
Freitag	8 bis 12.30 Uhr

## Seniorenbeirat

### Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Gunzenhausen kümmert sich um Menschen, die Hilfe brauchen. Wenn eine Glühbirne ausgetauscht werden muss, Begleitung bei einem Arztbesuch oder Hilfe beim Einkaufen nötig ist. Die Nachbarschaftshilfe kommt vorbei und kümmert sich schnell und unbürokratisch – und vor allem kostenlos darum.

Aber nicht nur ältere Menschen können die Hilfe in Anspruch nehmen. Es kann ein plötzlicher Notfall bei der Kinderbetreuung auftreten oder Ähnliches.

Das Büro im Fachwerkstadel ist dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr besetzt. Telefonisch ist die Nachbarschaftshilfe persönlich oder per Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 09831/5749666 erreichbar.

Die Einsätze werden von Werner Seifert, Alverna Steurer und Thomas Schülling koordiniert. Weitere Informationen sind unter [www.nachbarschaftshilfe-gunzenhausen.de](http://www.nachbarschaftshilfe-gunzenhausen.de) zu finden.

### Neuer Seniorenbeirat im Amt

Im Rahmen der letzten Stadtratssitzung wurde der neue Seniorenbeirat bestellt. Er bleibt nun bis 2018 im Amt.

Die bisherigen Mitglieder Franz Graf, Walter Schiel, Thomas Schülling, Ingeborg Schweidler, Werner Seifert, Alverna Steurer und Otto Unfried sind wieder mit dabei. Neu dabei sind Erna Hohenstein, Ute Land und Hannfried Reinhardt.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz dankte den scheidenden Mitgliedern Hannelore Persch, Dr. Rainer Stephan, Heiner Stryz und Gerhard Postler für ihre umfangreiche Arbeit im Rahmen des Seniorenbeirats.